

2024-05-16
Unterschrift:

BETRIEBSANWEISUNG

Gemäß Betriebssicherheitsverordnung

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken
Fakultät für Chemie

Arbeitsbereich: AAC

Arbeitsplatz: S05 T01B52

ARBEITSMITTEL

Eppendorf Zentrifuge 5804 R

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Gefahren können durch Unwucht des Rotors auftreten. Hierdurch kann sich die Zentrifuge in Bewegung setzen und Personen direkt gefährden. Des Weiteren können durch die Unwucht Gefäße beschädigt werden und der Inhalt austreten. Dies kann zu Beschädigungen der Zentrifuge und/oder zu Gefährdungen des Laborpersonals durch Gefäßteile und die ausgetretene Substanz führen.
- Gefahr bei Arbeiten mit infektiösen Flüssigkeiten
- Gefahr durch Schäden an Gerät und Netzkabel
- Gefahr von Quetschungen beim Öffnen und Schließen des Zentrifugendeckels
- Gefahr der Beschädigung der Rotoren, Kappen und Dichtungen durch aggressive und explosive Chemikalien und deren Gemische
- Gefahr durch Überladen der Rotoren und unsachgemäß befestigte Rotoren
- Gefahr und Schäden durch verschüttete Flüssigkeiten

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- **Unbedingt nach der Bedienungsanleitung arbeiten!**
- Bestücken der Rotoren symmetrisch und gegebenenfalls mit entsprechenden Gegengewichten!
- Rotoren nicht überladen und fest anziehen mit dem passenden Rotorschlüssel!
- Dem Volumen angepassten Rotor verwenden.
- Das Gerät während des Betriebes nicht bewegen!
- Keine explosiven, aggressiven oder heftig reagierenden Stoffe verwenden!
- Gebrauchsdauer der Rotoren und Dichtungen beachten. Siehe Handbuch!
- Die biologische Sicherheitsstufe und Sicherheitsdatenblätter bei infektiösem Material beachten und desinfizieren. Entsprechende Rotoren und Kappen verwenden.
- Beim Öffnen und Schließen des Zentrifugen Deckels nicht zwischen Deckel und Gerät oder in den Verriegelungsmechanismus greifen. Deckel immer vollständig öffnen.
- **Vermeiden von starken und schwachen Alkalien, starken Säuren, Lösungen mit Quecksilber-, Kupfer- und anderen**

Schwermetallionen, halogenierte Kohlenwasserstoffe, konzentrierte Salzlösungen und Phenol.

- **Verunreinigungen sind sofort zu beseitigen mit einem neutralen Reinigungsmittel!**

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN



Gerät sofort stilllegen, Störungen sind zu melden an:

- Constanze Dietrich Tel.: 1834559
- Dr. Sven Meckelmann Tel.: 1833295
- Prof. Dr. Oliver Schmitz Tel.: 1833950

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN/ERSTE HILFE



- Ruhe bewahren.
- Ersthelfer heranziehen.
- Notruf: 0112
- Unfall melden.

INSTANDHALTUNG/ENTSORGUNG

- Instandhaltung nur durch hiermit beauftragte, fachkundigen Personen.
- Gerät ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- Regelmäßige Kontrolle von Verschleißteilen.